

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage und zur deutschen Ausgabe . .	7
Einleitung	20
1. Die politische Krise: Das Fehlen eines herrschenden gesellschaftlichen Blocks	30
Theoretische Einordnung der politischen Krise . .	30
Die einfachen Bevölkerungsschichten ohne politische Vertretung	37
Woher kommt die Repräsentationskrise der einfachen Bevölkerungsschichten? Das Zerschneiden der alten Bündnisse	57
»Reformistische« Strategien und politische Krise .	72
2. Die Identität der Parti socialiste im Zentrum der Krise	75
Die Wurzeln der »Wende«: Neoliberalismus und Modernismus	76
Der ideologische Sieg der zweiten Linken	86
Das europäische Projekt im Dienst der sozialliberalen Wende	102
Die Präsidentschaft Hollandes, Endpunkt des Weges	117
3. Der bürgerliche Block: Ein neuer Block mit Vormachtstellung?	120
Ideologischer Sieg der Modernisten und der europäischen Integration: Das Ende des linken Blocks	120

Die Transformation der Beschäftigungsverhältnisse im Zentrum der Entwicklung des Kapitalismus	130
Die schwierige Entstehung des bürgerlichen Blocks	138
Tritt Frankreich in die Fußstapfen Deutschlands?	148
4. Politische Umstrukturierung	152
Umstrukturierung des politischen Spektrums als Folge der politischen Krise	152
Der Zerfall der Linken über die europäische Frage	154
Die Wandlungsfähigkeit des Front National	163
Acht Projekte im neuen politischen Raum	175
5. Das Kapitalismusmodell im Kern des politischen Konflikts	189
Der Sieg Macrons und des bürgerlichen Blocks	193
Macrons Strategie: Eine stärkere Verknüpfung von EU und »Reformen«	202
Die Opposition in der strategischen Sackgasse	213
Der bürgerliche Block: Ein politisches Projekt mit ungewissen Aussichten	229
Für eine neue linke politische Strategie	239
Schluss	242